

Erfolgreiches Schnupperangeln am 29.01.2023 an der Vils

Sechs Teilnehmer/innen unseres letzten Vorbereitungskurses zur Staatlichen Fischerprüfung trafen sich am 29.01.2023 bei leichten Minusgraden mit dem Ausbilder- und Helferteam zum Schnupperangeln an unserem Vils-Abschnitt in Haselmühl.

Nachdem die Theorie des Angelns sowie das Schlachten und Verwerten gefangener Fische im Vorbereitungskurs verinnerlicht wurden, ging es nun darum, den praktischen Umgang mit der Handangel zu üben und dabei verschiedene Angelmethoden und -montagen auszuprobieren. So hatten die Schnupperangler/innen die Gelegenheit, den Fischen verschiedene Naturköder auf Grund oder mit Schwimmer über Grund schmackhaft zu präsentieren. Zwischendurch versuchten sich die Teilnehmer/innen mit der Spinnrute mit passenden Kunstködern. Die frostigen Temperaturen sorgten immer wieder für ein Zufrieren der Spitzenringe der Angeln – für den erfahrenen Angler im Winter ein durchaus bekanntes Phänomen, als Neuling muss man so etwas einfach einmal selbst erleben. Die Abstellmaßnahmen kannten die Teilnehmer/innen jedoch schon aus dem Theorieteil des Vorbereitungskurses.

Tatsächlich gelang es, mit dem Universalköder Mais ein paar kleinere Weißfische zu fangen, die trotz der kalten Witterung in Beißlaune waren. Bisse auf die verwendeten fleischhaltigen Köder und auch der „große“ Raubfischfang mit Kunstködern blieben am heutigen Tag jedoch aus. Aber das Schöne an jedem Angeltag ist ja, dass man entweder etwas fängt oder etwas lernt! Alle Schnupperer haben ganz sicherlich wieder etwas dazugelernt, so dass die nächsten Ausflüge ans Wasser (wieder) mit Freude und/oder Erfolg gekrönt sein werden.

Allen neuen Petrijüngern wünschen wir nach diesem Auftakt eine lange und erfolgreiche Angler-Karriere!

In der Zwischenzeit haben fast alle Teilnehmer/innen des letzten Vorbereitungskurses die Staatliche Fischerprüfung erfolgreich abgelegt – ein Indiz für die solide Ausbildung und gute Vorbereitung auf diese Prüfung. Allen Ausbildern/Ausbilderinnen und Helfern/Helferinnen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

Allen alten und neuen Petrijüngern wünschen wir allzeit Petri Heil sowie viele schöne Stunden und Naturerlebnisse am Gewässer.



Foto: Janis Lenk